Ressort: Finanzen

Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe legt zu

Wiesbaden, 17.01.2019, 08:08 Uhr

GDN - Der preisbereinigte Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe ist im November 2018 saison- und kalenderbereinigt um 1,1 Prozent höher gewesen als im Vormonat. Dabei erhöhten sich die nicht erledigten Aufträge aus dem Inland im Vergleich zum Vormonat um 0,8 Prozent, die Auslandsauftragsbestände erhöhten sich um 1,3 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Angaben am Donnertag mit.

Bei den Herstellern von Vorleistungsgütern lag der Auftragsbestand im November 2018 um 0,2 Prozent höher als im Vormonat. Bei den Herstellern von Investitionsgütern legte er um 1,5 Prozent zu. Im Bereich der Konsumgüter lag der Auftragsbestand um 0,4 Prozent höher als im Oktober. Im elften Monat des Jahres betrug die Reichweite des Auftragsbestands im Verarbeitenden Gewerbe 5,6 Monate (Oktober 2018: 5,5 Monate), so die Statistiker weiter. Bei den Herstellern von Vorleistungsgütern lag die Reichweite des Auftragsbestands bei 3,0 Monaten (Oktober 2018: 2,9 Monate). Bei den Herstellern von Investitionsgütern betrug sie 7,8 Monate (Oktober 2018: 7,7 Monate) und im Bereich der Konsumgüter wie im Vormonat 1,9 Monate.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118567/auftragsbestand-im-verarbeitenden-gewerbe-legt-zu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619